

23.09.2011 - 11:39 Uhr

Ukraine plant Exportsteigerung von Bio-Lebensmitteln

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die ukrainische Regierung plant, in Zukunft mehr Bio-Lebensmittel an internationale Märkte zu liefern. Der ukrainische Präsident Wiktor Janukowitsch teilte mit, die Regierung werde künftig die Bio-Lebensmittelindustrie fördern, um die Branche zu stärken. Janukowitsch zufolge ist die Ukraine in der Lage, ihre Bio-Lebensmittelindustrie so voranzutreiben, dass das Land zu einem weltweit anerkannten Hersteller von Bio-Lebensmitteln werden kann.

"In naher Zukunft werden wir [die Ukraine - Red.] die Lieferung dieser Produkte zu erschwinglichen Preisen an internationale Märkte ausweiten", so der ukrainische Präsident bei einem hochkarätigen Treffen der UN-Generalversammlung zur Überwachung und Kontrolle nicht übertragbarer Krankheiten in New York am 20. September 2011. Die ukrainische Regierung plant eine Reform ihres Agrarsektors mit dem Ziel, die Effizienz der Branche zu steigern.

Der Bioanbau verzeichnet weltweite Zuwächse und zeichnet sich durch minimale Auswirkungen auf die Umwelt aus; er ist energieeffizient, bietet den Verbrauchern Sicherheit und verbessert den Nährwert der Lebensmittel. Derzeit sind Österreich und die Schweiz die wichtigsten Hersteller von Bio-Lebensmitteln. In Nordamerika, Europa und Australien werden die meisten Bio-Lebensmittel konsumiert. Der Biomarkt entwickelte sich aus der Grünen Revolution der 1940er bis 1970er Jahre heraus. Laut Organic Monitor schoss der Markt zwischen 1990 und 2009 von null auf 55 Milliarden US-Dollar.

Derzeit werden in der Ukraine 280.000 - 300.000 Hektar Agrarland mit biologischem Anbau bewirtschaftet, das sind rund 0,65 Prozent der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche des Landes. Weltweit beträgt die biologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Nutzfläche 37 Million Hektar. Damit entfallen 0,81 % der weltweit biologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Nutzfläche auf die Ukraine. Das jährliche Zuwachspotenzial der ukrainischen Bio-Lebensmittelindustrie wird auf 80-100 Prozent geschätzt.

Zusätzlich zu den Plänen für den Biosektor in der Landwirtschaft weitet die Ukraine derzeit ihre weltweite Führungsrolle im landwirtschaftlichen Bereich aus. Das Land besitzt 30 Prozent [sic] der schwarzen Erde weltweit - der für die Landwirtschaft am besten geeigneten Erde. Hieraus entsteht ein gewisser wirtschaftlicher Vorteil. So wurde das Land in diesem Jahr beispielsweise zum drittgrößten Maislieferanten weltweit, überholte Brasilien und wurde nur noch von den USA und Argentinien übertrumpft.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova
+380443324784 news@wnu-ukraine.com, Project Manager bei Worldwide
News
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100704455> abgerufen werden.